Nr. 95

Juli 2015

Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

G7-Gipfel wie zuletzt der in Elmau in Oberbayern machen Land und Leute bekannt – in der ganzen Welt. Neben dem wahnsinnigen Aufwand und irren Kosten von etwa 200 Millionen Euro für die paar Stunden Politiker-Quatschen sind sie quasi auch eine Nachhilfestunde in Erdkunde. Nicht nur für Amerikaner.

Die ganze Welt lernt, wo Bayern auf der Landkarte liegt und was die Eingeborenen dort anziehen oder essen. Mein Papa meint, das wäre die ultimative Lösung um den Tourismus in Nordbayern anzukurbeln. Deshalb sollte man den einige Monate alten Vorschlag aufgreifen, auf der Kösseine ein Rathaus für die umliegenden 7 Gemeinden zu errichten.

Das Rathaus auf dem Gipfel wäre wegen der abgeschiedenen Lage leicht abzusichern und das obendrein viele Millionen kostengünstiger. Auch Demos wären leicht zu verbieten - schon allein um die Demonstranten und deren Gesundheit vor der radioaktiven Strahlung des Granits zu schützen.

Und die Gemeinden kämen günstig zu einem tollen neuen Rathaus, das sie dann auch noch alle 7 Jahre vermieten könnten. Charmant wäre aber auch eine Insellösung, um dadurch alle Sicherheitsfragen des G7-Gipfels einfach und günstig zu lösen. Vielleicht sollten wir deshalb in die Überlegungen für die Renovierung des Kemnather Rathaus auch die Insel im Stadtweiher mit einbeziehen…

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Stadtrat sagt „ja“ zur Fairtrade-Town

Die Kemnather Steuerungsgruppe

Die Stadt Kemnath macht Ernst mit dem Bestreben, eine „Fairtrade-Town“ zu werden: Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung einen entsprechenden Beschluss gefasst. Zuvor waren bereits Interessierte im Pfarrheim Kemnath zusammengekommen, um eine Steuerungsgruppe zu gründen. Zum Sprecher der Gruppe wurde Alfred Kick, der auch Ideengeber für das Angreifen des Projekts war, bestellt. Kick erinnerte bei dem Treffen an die erste Zusammenkunft vor einigen Wochen, zu dem Marina Malter, Eine-Welt-Regionalpromotorin Ostbayern, als Referentin eingeladen worden war.

Dort waren sie übereingekommen, die Idee weiterzuverfolgen und die entsprechenden weiteren Schritte zu gehen. Als Koordinatorin im Kemnather Rathaus steht Stadtmarketing-Mitarbeiterin Susanne Schiller zur Verfügung.

Die Anwesenden gingen gemeinsam an eine Bestandsaufnahme, wo in Kemnath bereits Fairtrade-Produkte angeboten werden – in vielen Geschäften werde dies bereits getan. Außerdem wurden die Kriterien näher beleuchtet, die erfüllt werden müssen, um überhaupt Fairtrade-Town zu werden. Aufgrund der Einwohnerzahl Kemnaths müssen dies mindestens drei Geschäfte, zwei Gastro-Betriebe, eine Schule, ein Verein, eine Kirche und im Jahr vier Artikel oder Beiträge in Medien sein.

Aus der Versammlung kam der Vorschlag, dass zu einem späteren Zeitpunkt – wenn Kemnath offiziell „Fairtrade-Town“ ist – sich Geschäfte mit einem entsprechenden Angebot das Siegel „Fairtrade Town Kemnath“ kennzeichnen können. Die Anwesenden kamen darüber ein, in der Kemnather Geschäftswelt dafür zu werben, Fairtrade-Produkte anzubieten. Dies wird nun - nach dem offiziellen Beschluss im Stadtrat – auch mit einem Schreiben der Stadt sowie durch persönliche Ansprache seitens der Mitglieder der Steuerungsgruppe passieren.Noch abgeklärt werden muss die Frage, inwieweit die Verwendung beziehungsweise der Verkauf der Fairtrade-Produkte in den Betrieben überprüft wird. Die Steuerungsgruppe wird wieder am 24. September tagen.

Wenn die Seele Hilfe braucht

Caritas-Beratungsstelle bietet Außensprechstunden in Kemnath an

Psychische Gesundheit ist eine wesentliche Voraussetzung für Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und soziale Teilhabe. Doch durch unterschiedliche Belastungsfaktoren im Leben wie Arbeitslosigkeit, Scheidung oder Stress kann psychische Gesundheit beeinträchtigt werden. Während mancher selbst den größten Belastungen standzuhalten scheint, nehmen andere einen psychischen Schaden. Körperliche Erkrankungen sind in unserer Gesellschaft inzwischen akzeptiert, psychische Erkrankungen dagegen werden oft stigmatisiert oder in leichteren Fällen als Bagatellerkrankung verharmlost. Psychische Erkrankungen gehören aber zu unserem Leben dazu, denn das komplexe Wechselspiel zwischen Körper, Geist und dem auf das Gehirn einwirkenden Stoffwechsel kann leicht aus dem Gleichgewicht geraten.

Die Caritas-Beratungsstelle für seelische Gesundheit bietet gerade für solche Menschen Unterstützung. Das Beratungsangebot richtet sich an Erwachsene, bei denen eine psychische Erkrankung bereits diagnostiziert wurde, aber auch allgemein an Menschen, deren seelisches Wohlbefinden aus den Fugen geraten ist. Zusätzlich bietet die Beratungsstelle auch Hilfe bei seelischen Erkrankungen im Alter. Ebenso berät sie Angehörige, die Fragen zum „richtigen“ Umgang mit psychisch kranken Familienmitgliedern haben oder Entlastung für sich selbst suchen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Das Betreuungsangebot erstreckt sich auf Weiden sowie die Landkreise Neustadt und Tirschenreuth. Nach telefonischer Anmeldung gibt es zudem Außensprechstunden in Kemnath und Vohenstrauß. Hilfesuchende können sich an die Hauptstelle in der Bismarckstraße in Weiden (Telefon 0961- 389 05 0) oder an die Außenstelle Tirschenreuth in der Ringstraße 55 (Telefon 09631- 798 95 0) wenden. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Wir haben viel vor - Fragebogenaktion

Im Dezember 2015 erscheint die 100. Ausgabe des KEM-Journals. Ein perfekter Anlass, das beliebte Stadt-Magazin zu überarbeiten. Ein Arbeitskreis hat bereits erste Gespräche geführt. Mit der Teilnahme an der Umfrage in der Mitte des KEM-Journals helfen Sie uns, Ihnen weiterhin ein informatives und aktuelles Magazin zu bieten. Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 10. August bei der Druckerei oder der Stadt Kemnath ab. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger, liebe Gäste,

waren Sie dabei? Das erste HotKEMSummer Fest am 4. Juli unter dem Dach der Solarcarportanlage war ein voller Erfolg. Über 4000 Menschen besuchten diese außergewöhnliche Veranstaltung, bei der es spezielle Speisen- und Getränkeangebote gab. Außerdem war das musikalische Angebot mit der Band Luxoton und den Blues Brothers aus Berlin ganz nach dem Geschmack der begeisterten Besucher. Eingeladen war die gesamte Bevölkerung, natürlich nahmen aber in erster Linie die Siemens-Mitarbeiter mit ihren Familien dieses Angebot wahr. Wenn im nächsten Jahr das Fest wiederholt wird, sollte man einen Besuch auf keinem Fall verpassen.

Daneben gab es natürlich wieder etliche andere Freizeitveranstaltungen in Kemnath und in den Ortschaften. Als nächste Großveranstaltung erwartet uns der Glockenguss in Waldeck am 24. Juli, der ja schon ausführlich beworben wird. Versäumen Sie es nicht, sich eine Eintrittskarte für dieses wohl einmalige Ereignis zu besorgen. Einen Glockenguss erlebt man nur einmal.

Aber bei uns wird nicht nur gefeiert, sondern auch gearbeitet. Die Schulen stehen im „Abschlussstress“, die Sommerferien beginnen in Kürze und viele Schülerinnen und Schüler warten auf ihr Abschlusszeugnis. Dann sind zunächst einmal 6 Wochen Ferien angesagt. Es gibt das Ferienprogramm der Stadt Kemnath mit vielen Angeboten und es gibt die Ferienfreizeit „Learning Campus“, die über 5 Wochen hinweg tolle Freizeitmöglichkeiten von Montag bis Freitag anbietet, und das zu einem sehr günstigen Preis. Die Stadt Kemnath subventioniert die Ferienfreizeit der Kinder zu 50 %. Nutzen Sie dieses Angebot, das es seit mittlerweile 11 Jahren gibt und das von Siemens und der Stadt Kemnath zusammen mit Stephan Müller entwickelt und umgesetzt wurde.

Die Sanierung des Umfeldes der Friedhofskirche an der Bayreuther Straße ist vergeben worden. Mit einem Kostenaufwand von etwa 80.000 Euro wird der Bereich entlang der Bayreuther Straße mit Stützmauer, der Einfriedung, den Treppenaufgängen neu gestaltet. Die Sanierung der Außenfassade der Friedhofskirche soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die förderrechtlichen Richtlinien der Diözese sind hier einzuhalten, deshalb wird die Außensanierung der Fassade erst nach der Innensanierung der Stadtpfarrkirche erfolgen können.

Die Pflege der Straßenränder und Gehwege wurde in den letzten Wochen aus der Bevölkerung mehrfach angesprochen. Chemische Spritzmittel für Unkrautvernichtung dürfen an Straßenrändern nicht mehr eingesetzt werden. Deshalb sind alternative Methoden gefragt, die aber deutlich kosten- und arbeitsintensiver sind. Einen Teil der Innerortsfahrbahnränder hat der städtische Bauhof thermisch gesäubert, ein maschineller Kehrbesen wird im Innerortsbereich unterstützend eingesetzt. Die Anwohner werden aber auch gebeten, sich um den öffentlichen Bereich vor ihrem Anwesen zu kümmern und soweit möglich die Straßenränder sauber zu halten. Eine entsprechende satzungsrechtliche Regelung existiert seit vielen Jahren. Ich danke allen, die sich um öffentliche Flächen vor Ihrem Anwesen und auch darüber hinaus vorbildlich kümmern.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlich

Ihr

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Stellenanzeige

Die Stadt Kemnath sucht zum 01.09.2015

eine pädagogische Ergänzungskraft (m/w)

(Erzieher/in oder Kinderpfleger/in)

in Teilzeit (23,0 bis 26,0 Wochenstunden) für die Waldkindergartengruppe der Kindertagesstätte Li-La-Löhle.

Sie sind naturverbunden und lieben den Aufenthalt und die Betreuung von Kindern im Wald und der freien Natur. Ihre Arbeitszeit ist gewöhnlich in den Vormittagsstunden. Flexibilität im Vertretungsfall ist erforderlich.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (Beschäftigte/r im Sozial- und Erziehungsdienst)

Bewerbungen sind spätestens bis 18.07.2015 an die Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, zu richten.

Augustausgabe

Anzeigenschlusstermin: 24.07.2015
Erscheinungstermin: 05.08.2015
Nähere Informationen unter: 0 96 42 / 70 34 07-10

Termine Juli / August

16.07.2015	Staatl. Realschule Kemnath Sommerfest
17.-19.07.2015	Wallfahrt Marienweiher
18.07.2015	„Kindheitstraum Open-Air“ Am Eisweiher
23.07.2015	Kath. Frauenbund Kemnath Grillfest
24.-25.07.2015	HuK Waldeck Glockengießen
25.-26.07.2015	FFW-Kemnath Sommerfest
01.08.2015	HAK Kemnath Studienfahrt nach Ingolstadt

Entsorgung im Juli / August

Gelber Sack
Am **22. Juli** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **23. Juli** in Godas und Neusteinreuth sowie am **27. Juli** in Hopfau.

Papiertonne
Am **24. Juli** in Godas und Neusteinreuth sowie **30. Juli** in Hopfau. Am **31. Juli** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortchau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll
Am **29. Juli** in Godas, am **17. Juli** und **31. Juli** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **21. Juli** und **04. August** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **24. Juli** und in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Danke!

In der Nacht zum 1.Mai (Walpurgisnacht) hat uns jemand in Kemnath, auf dem Marktplatz, einen ungewöhnlichen Streich gespielt.

Diese liebevolle Aktion hat unsere Stadt sehr belebt und inspiriert.

Wir wissen zwar immer noch nicht, wer die farbigen Gießkannen mit den wunderbaren Frühlingsgedichten unter unsere „erblühten" Laternen gestellt hat, aber wir danken sehr herzlich für einen außergewöhnlichen und stilvollen Walperer-Streich zum 1. Mai

für die Stadt Kemnath:
der Bürgermeister
Stadtmarketingmanagerin Susanne Schiller
die Gruppe Malwas
die Redaktion

Heißer KEM-Summer

Der Name war Programm: Bei der „Hot Kem Summer" Party der Firma Siemens brachen die Temperaturen fast alle Hitzerekorde. Weit über 4000 Personen feierten dennoch bei hochsommerlichen Temperaturen bis tief in die Nacht.
Unter den Dächern des Solarcarports reihten sich zahlreiche Attraktionen. Angefangen von einem umfangreichen Essensangebot, über einen Zoiglbiergarten bis hin zum Bullriding. Ebenso wie die von der Werksfeuerwehr aufgebaute Wasserwand wo sich die Gäste zusätzlich abkühlen konnten. Damit es den vielen Kindern und Jugendlichen nicht langweilig wurde, gab es weitere Attraktionen wie Rutschen, Hüpfburg, Karussell und Kinderschminken. Wer es etwas ruhiger haben wollte, der konnte in der Cocktailbar entspannen.
Die Band „LUXOTON" sorgte dabei vom frühen Abend bis zum Schluss für eine erstklassige musikalische Umrahmung. Die sechs Musiker aus der Region verstanden es erstklassig mit ihrem Programm auf die Besucher einzugehen und hatten für jede Generation das richtige dabei. Besonderer Höhepunkt des Abends waren die Blues Brothers die extra aus Berlin nach Kemnath kamen.

LUXOTON in Aktion

Text und Foto: hwk

Tolles Programm in Nepomuk
Delegation aus Kemnath besuchte Aktionstag

Kemnaths tschechische Partnerstadt Nepomuk bot ihren Besuchern am 27. Juni eine Fülle von Attraktionen: ein Sänger und eine Organistin, zahlreiche Schauspieler und eine 11-köpfige Volksmusikgruppe spielten auf und versetzten die Besucher vor herrlicher Kulisse zurück ins Mittelalter. Auch eine kleine Delegation aus Kemnath war mit privaten Autos angereist. Die ursprünglich geplante Busfahrt kam leider nicht zustande, da sich zu wenig Interessierte angemeldet hatten.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Heiligen Johannes von Nepomuk. Treffpunkt war die St. Jakobuskirche, in der Nepomuk getauft wurde. Eine deutschsprechende Führerin informierte über die Geschichte der Kirche und damit verbunden die des hl. Nepomuk. Ein junger Bariton und eine Organisten gaben drei klassische Stücke zum Besten und ließen so den gotischen Kirchenraum klingen. Vor der Kirche warteten schon zwei Schauspielerinnen als mittelalterliche Landfrauen verkleidet und spielten eine Szene, die zeigte, wie ein Lindenast eingepflanzt wurde, um dem Heiligen ein gutes Omen für sein Leben mitzugeben. Die Führung zog sich durch die gesamte Altstadt. Es wurde die Nepomukkirche besucht, auch da informierten wieder gespielte Szenen und einige musikalische Darbietungen lockerten auf. Höhepunkte waren der Auftritt des Königspaares und einige hervorragende Kampfszenen, denn der Tod des hl. Nepomuk hatte durchaus auch einen machtpolitischen Hintergrund.

An Dramaturgie nicht zu übertreffen waren die naturalistisch nachgespielten Folterszenen.

Wie die Queen fühlten sich dann die Besucher, als eigens für sie eine elfköpfige Volksmusikgruppe im Foyer des Museums aufspielte. Die Musikgruppe begleitete die Besucher dann in den herrlichen Jugendstilsaal des „Svejk“, wo sie noch eine Stunde hervorragend aufspielten und die Gäste sogar auf deutsch unterhielt. Zum großzügigen kalten Buffet mit herrlichen böhmischen Spezialitäten wurde dann, um den Abend abzurunden auch noch eingeladen. Die Teilnehmer aus Kemnath hoffen dass sich beim nächsten Mal mehr Leute für so ein großartiges Event interessieren.

St.-Jakobus-Kirche in Nepomuk

SEHEN bei Optik Schippl

Warum Sie Ihre Brille *offline* kaufen sollten?
Nur bei uns erhalten Sie:

- eine persönliche Glasberatung
- die perfekte Brille für Ihr Gesicht
- eine exakte anatomische Anpassung
- einen exzellenten Folgeservice

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ab jetzt 20% auf alle Sonnenbrillen gegen Vorlage dieses Gutscheins!
Gültig bis 30.08.15

HÖREN bei Akustik Schippl

Wissenswertes:

- Im Alter von 65 leidet mindestens jeder Dritte unter Hörverlust.
- Hören kann man verlernen, dehalb ist es wichtig frühzeitig an Vorsorgeuntersuchungen zu denken.
- Hören ist ein sehr wichtiger Faktor für und die aktive Teilnahme am Leben.

Vereinbaren Sie einen Termin zum kostenlosen Hörtest! Bei uns gibt es gute Hörgeräte auf Kassensatz!

Stadtplatz 7, 95478 Kemnath

09642 7591 www.optiker-schippl.de

Meisterbetrieb SCHIPPL

SIMPLY CLEVER
Auto Brucker

ŠKODA

Auto Brucker

Nageler Str. 4 · 95682 Brand / Opf. · Tel. 09236 - 1287 · Fax 09236 - 6143 · info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

Auto Brucker

Wölsauer Straße 6 · 95615 Marktredwitz · Tel. 09231 - 7027170 · Fax 09231 - 70271799
info@auto-brucker.de · **www.auto-brucker.de**

Service

Der InitiAKTIVKreis Tirschenreuth e.V. - Verein für Regionalmarketing informiert:

Fotowettbewerb

Es ist wieder soweit: Der InitiAKTIVKreis Tirschenreuth sucht das Foto des Jahres 2015. In diesem Jahr lautet unser Motto „Regionale Besonderheiten“ Dabei legen wir den Begriff Regionale Besonderheiten weit aus, somit sind Ihrem Fotoauge keine Grenzen gesetzt. Teichlandschaft, Burg Weißenstein, Stiftland und Steinwald, Kloster und Himmelsleiter aber auch Karpfen und Zoigl, Märkte und Feste, „Regionale Highlights“ gibt es viele. Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf und spielen Sie mit dem Thema. Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Einsendungen. Bitte geben Sie in der Bildbeschreibung auch den Aufnahmeort an. Sie können uns bis zu drei Ihrer besten Fotos, am besten per E-Mail an pia.stevens@tirschenreuth.de oder auf dem Postweg an InitiAKTIVKreis Tirschenreuth e.V., Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth senden. Teilnahmeschluss ist der 31.10.2015. Bitte beachten Sie auch die Teilnahmebedingungen unter www.initiaktivkreis.de! Den Gewinnern winken wertvolle Sachpreise!

Die Verantwortlichen des InitiAKTIVKreises

Jugendfeuerwehr lädt ein

Die Jugendfeuerwehr Kemnath lädt am Sonntag, 26. Juli, von 14 bis 15 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ mit Infos zu den Aktivitäten der Wehr beim Feuerwehrgerätehaus in Kemnath recht herzlich ein. Neben den Grundtätigkeiten einer Feuerwehr dürfen natürlich der Spaß und die „Action“ nicht zu kurz kommen. Zeltlager, Klettergartenbesuche oder Gokartfahren sind nur einige Beispiele dafür. Natürlich gibt es bei der Jugendfeuerwehr auch überregional Wettkämpfe und Prüfungen, an denen teilgenommen wird.
Wer am 26. Juli keine Zeit hat, hat wenige Tage später erneut Gelegenheit, die Jugendfeuerwehr kennenzulernen: Am Freitag, 31.Juli, von 16 bis 21 Uhr gibt es einen großen Jugend-Feuerwehraktionstag. Hierbei geben die Verantwortlichen einen umfangreichen Einblick in die Aufgabe(n) eines Feuermannes oder einer Feuerwehrfrau.

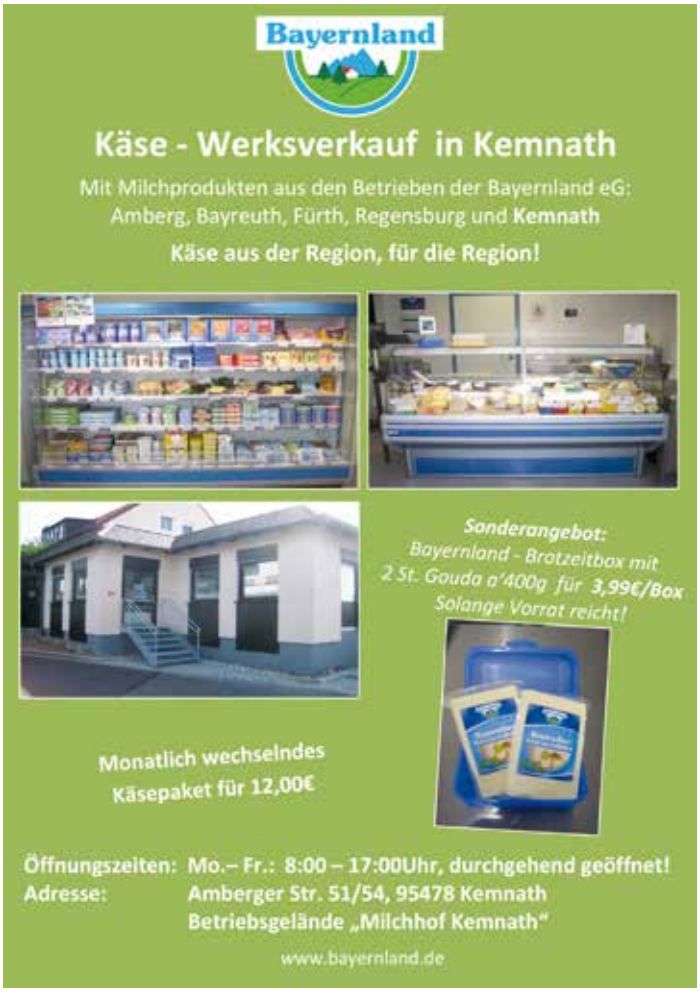
Einblicke in die Arbeit der Jugendfeuerwehr Kemnath geben die Verantwortlichen am 26. Juli

Produkte aus der Region

Neuer Werksverkauf der Bayernland eG

Die Frischetheke im Werksverkauf

Regionalität ist seit einiger Zeit wieder ganz groß in Mode: Das hat auch die Bayernland eG erkannt und bietet seit einigen Wochen in Kemnath die Produkte aus der eigenen Produktion im neuen Werksverkauf an. Zur Eröffnung konnte Bayernland-Geschäftsführer Dr. Norbert Bauer unter anderem auch Kemnaths 2. Bürgermeister Hermann Schraml sowie Bayernland-Aufsichtsratsvorsitzenden Herbert Sachs begrüßen.
In den Regalen stehen Butter, Joghurt, Käse und andere Milchprodukte aus der Region. Dass das Konzept ankommt, machte der Kundenstrom während der Feierstunde deutlich. In dem kleinen Laden auf dem „Milchhof“-Gelände sind fast alle Lebensmittel aus der Region, die Erzeugnisse werden an den Bayernland-Standorten Regensburg, Amberg, Fürth, Kemnath oder Bayreuth hergestellt. „Das ist ein kleiner, bewusst regionaler Ausschnitt aus unserem Sortiment“, erklärte Bauer. In Kemnath, so Bauer, werde der größte Anteil der Milch innerhalb der Bayernland-Betriebe verarbeitet, mit einem Milchvolumen von gut 200 Millionen Kilogramm wird hier auf Schnittkäse gesetzt. Den „Milchhof“ gibt es in Kemnath seit 1960, bei Bayernland ist der Betrieb seit 2009/2010. Gut 80 Mitarbeiter sind heute dort beschäftigt, für den Werksverkauf ist eine neue Vollzeitstelle geschaffen worden.



Freundschaftsbesuch und neuer Recke

Große Ereignisse beim Ritterbund

Hohen Besuch hatte der Ritterbund Waldeckh zue Kemnatha beim letzten Festkapitelum – waren doch Recken aus der österreichischen Hauptstadt Wien angereist, um die schon seit vielen Jahren bestehende Freundschaft zu bekräftigen und weiter zu vertiefen. Rüdiger von Schönfeld, der Großmeister des Ritterordens Grüner Humpen, betonte in seinem Grußwort, dass man mit Kemnath schon seit vielen Jahren sehr gute Erinnerungen habe. So habe man erstmals vor 29 Jahren eine Fahre nach Kemnath unternommen und sei seitdem immer wieder gerne angeritten. Zur Bekräftigung der Freundschaft überreiche Rüdiger von Schönfeld einen handgeschnitzten Erinnerungsteller seines Bundes.

Rüdiger von Schönfeld (links) und Werner von Podewils

Gleichzeitig übergab er ein von ihm geschriebenes Buch, in dem die Geschichte des Grünen Humpen aufgezeigt ist.

Werner von Podewils begrüßte die Gäste ebenfalls herzlich in der Tafelrunde und wies darauf hin, das Rüdiger von Schönfeld auch Ehrengroßmeister des Ritterbundes Waldeckh zue Kemenatha sei.

Ritter Thomas von Künsberg

Er überreichte ihm nun die entsprechende Plakette, die seit einigen Jahren von den Recken des Bundes als äußeres Zeichen getragen wird. Darüber hinaus hat Ritterbund Waldeckh zue Kemenatha einen neuen Recken: Beim vergangenen Festkapitelum wurde der Junker Thomas Ackermann zum Ritter geschlagen und trägt nun den Namen Thomas von Künsberg.

Text und Fotos: hl

auto memmel GmbH
Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath
Telefon (09642) 9214-0 • Fax (09642) 9214-88

OPEL
Wir leben Autos.

Neu eingetroffen - Gebraucht + Jahreswagen:

weitere Modelle auf Lager

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neuwagenvermittlung
- Klima Service
- HU-AU
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl
- OPEL-Service Partner
- Achsmeßstand
- Glasreparatur
- OPEL Leihfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung

www.memmel.de

Preisgekrönter Chor sang Koessler

Das lange mit Vorfreude erwartete Konzert des Chores Cantabile Regensburg in der Waldecker Pfarrkirche war ein großer Erfolg: Der Chor bot ausschließlich Werke des in Waldeck geborenen Komponisten Hans von Koessler dar. Es war ein Glücksfall für Waldeck, dass dieser Ausnahmechor mit einer hervorragenden Leistung eindrucksvoll die Werke des Komponisten für das fachkundige und gebannt zuhörende Publikum vortrug. **Text und Foto: hl**

Buntes Nachmittagsprogramm

Kreisjugendtag am 18. Juli in Bärnau

„Es wird sicherlich ein tolles Fest“, prognostiziert Sabine Bauer, Kommunale Jugendpflegerin, mit Blick auf den Kreisjugendtag am Samstag, 18. Juli, in Bärnau.

Damit alles so glatt wie möglich läuft, trafen sich die zahlreichen Mithelfer an den Ständen und am Bühnenprogramm für letzte organisatorische Absprachen und Informationen. Neben zahlreichen Mitmach-Aktionen für Kinder und Jugendliche warten auf die Besucher ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm und kulinarische Köstlichkeiten. Eines der vielen Highlights im Rahmenprogramm wird sicherlich die „Explosive Schauübung“ der Feuerwehr und des BRK Bärnau. Theresia Schwarz vom Gesundheitsamt stellte die insgesamt 24 interessanten Preise vor, die das Organisationsteam für die Verlosung der Kreisjugendtags-Rallye für Kinder und Jugendliche sammeln konnten. Als ersten Preis darf sich der Gewinner der Kreisjugendtags-Rallye auf ein Jugendrad der Fa. Ghost freuen.

Der Kreisjugendtag findet am Samstag, 18. Juli, ab 14 Uhr am Geschichtspark in Bärnau statt. Bis 18 Uhr gibt es für die Besucher ein buntes Nachmittagsprogramm und Kulinarisches zu familienfreundlichen Preisen. Anschließend werden die Gewinner der Rallye gelost. Den Abschluss des Tages bildet ein ökumenischer Gottesdienst, umrandet mit dem Gospelchor Bärnau. Weitere Informationen unter www.kreisjugendtag.de

„Chinesisches Kammerorchester“ Jasmin & Butterflies

Das renommierte „Festival junger Künstler Bayreuth“ macht in diesem Jahr auch Station in Kemnath. Stadt und Pfarrei laden am 19. August um 19 Uhr zu „Jasmine & Butterflies“ ein, einem Konzert mit dem Chinesischen Streicherensemble und den Solisten der Renmin University of China. Auf dem Programm stehen traditionelle chinesische und uighurische Musik, aber auch Werke von H. Wolf, J. Halvorsen und F. Mendelsohn-Bartholdy. Hervorragende Solisten schlagen im Jubiläumsjahr einen Bogen vom fernen Peking nach Kemnath. Eintritt frei - Spenden erwünscht.

Mobile Beratung

„takeoff“: Reiseverkehrsfrau Marina Braunreuther plant auch bei Kunden zuhause

Individuelle Beratung in entspannter und ungestörter Atmosphäre – so lautet das Motto der jungen Unternehmerin Marina Braunreuther. Die Reiseverkehrskauffrau bietet ab sofort im Großraum Kemnath eine mobile Reiseberatung an. Nach ihrer Ausbildung in einem renommierten Reisebüro und anschließender knapp zweijähriger Berufserfahrung, fasste sie kürzlich den Entschluss sich bei „takeoff“ – ein Unternehmen der „World of TUI“ – selbständig zu machen.

Durch ihr Interesse für andere Länder und die zahlreichen privaten und beruflichen Reisen, konnte sie bereits viele Eindrücke sammeln. Neben den beliebten europäischen Reisezielen wie Bulgarien, Mallorca, Fuerteventura, spanisches Festland und Städtereisen nach Barcelona, Paris oder Wien, kann Marina Braunreuther auch Tipps zu verschiedensten Orten in Nordamerika geben. Die Zusammenarbeit mit zahlreichen namhaften Reiseanbietern – dazu gehören unter anderem TUI, 1-2 Fly, FTI, ITS, DERTOUR oder Neckermann – ermöglicht der Jungunternehmerin auf ein breitgefächertes Angebot zugreifen zu können. Ob eine Pauschalreise, Hotelbuchungen, Bahnreisen, Städtetrips, oder eine individuell zugeschnittene Rundreise durch ein oder mehrere Länder – bei der mobilen Reiseberatung bleibt kein Wunsch offen. Marina Braunreuther bietet die Planung des Urlaubs auch gerne bei den Kunden zuhause an. Nähere Informationen im Internet unter **www.reiseberatung-kemnath.de.** Direkte Termine können per E-Mail: marina.braunreuther@takeoff-reisen.de oder Handy 0151/22 199 045 vereinbart werden.

TAKE OFF

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub. Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.

TAKE OFF

- ✓ wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

Ihre Persönliche Reiseberatung

World of TUI

Marina Braunreuther
95478 Kemnath
09642 / 70 45 060

marina.braunreuther@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-kemnath.de

BERMAS
OUTLET-SHOP
Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl

Bei uns finden Sie eine riesige Auswahl an Reisegepäck, für die schönste Zeit des Jahres
www.bermas-erbendorf.de
Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015
Neue Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00-18.00
Sa: 9.30-12.30
direkt vor der Türe: P
www.koffer-shop.de
h.schmidt@bermas.net

Turm-Apotheke
Hubert Schug
Stadtplatz 46, 95478 Kemnath
Telefon 09642-2611
www.turmapotheke-kemnath.de

Läusealarm – Kein Grund zur Panik!

Als Eltern von Kindergarten-Kindern bekommt man früher oder später sicher die Nachricht, dass ein Kind Läuse hat. Viele denken dann mit Panik daran, was ist, wenn jetzt mein Kind Läuse hat? Müssen wir uns alle jetzt mehrwöchigen Entlausungs-Haarwäschen unterziehen und alle Kissen und Mützen entsorgen? Kurz gesagt: Nein.

Eines noch zu Beginn: Die Kopflaus begleitet seit jeher den Menschen durch alle Epochen. Sie überträgt jedoch weder Krankheiten noch hat ein Kopflaus-Befall etwas mit mangelnder Hygiene oder geringer Sauberkeit zu tun. Kopfläuse kann jeder bekommen. Wichtig ist nur, sie schnell wieder los zu werden, um ihre rasche Verbreitung zu verhindern. Kopfläuse übertragen sich in den allermeisten Fällen durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt. Eine Übertragung durch Gegenstände ist äußerst selten und nur denkbar, wenn z.B. ein- und dieselbe Mütze Kinder innerhalb kurzer Zeit hintereinander aufsetzen.

Das Wichtigste bei einem Läusebefall im Umfeld ist, alle Familienmitglieder erst einmal genau zu kontrollieren. Gleich mit Läuseshampoo zu behandeln ist völlig unnötig. Zur Kontrolle auf etwaigen Lausbefall trägt man eine handelsübliche Pflegespülung auf und durchkämmt das Haar mit einem Läusekamm sorgfältig Strähne für Strähne vom Ansatz bis zu den Spitzen. Die Spülung erleichtert das Kämmen und hindert die Läuse am Weglaufen. Bei Befall findet man die Kopfläuse nach Ausstreichen des Kamms auf Küchenpapier. Findet man beim Auskämmen nichts, befinden sich bei einem Kopflausbefall in den meisten Fällen Lauseier („Nissen“) nahe des Haaransatzes.

Sollte man nun tatsächlich fündig geworden sein, sollte man mit eine Behandlung mit einem zugelassenem Läusemittel beginnen. Von diesen steht mittlerweile eine große Auswahl mit unterschiedlichen Wirkstoffen auf chemischer oder physikalischer Basis zur Verfügung. Lassen Sich sich bei der Auswahl eines geeigneten Mittels am Besten in Ihrer Apotheke beraten und besprechen Sie dort auch direkt, was bei der Anwendung zu beachten ist. Nach erfolgreicher Anwendung ist aber in jedem Fall eine Wiederholungsbehandlung nach 8-10 Tagen notwendig, da die meisten Läusemittel nur schlecht gegen die Läuseeier wirken. Und danach ist endlich – Aus die Laus!

Ihr Georg Wallisch (Apotheker)

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhle

Nur die Harten kommen in den Garten!

Für unser diesjähriges Hort-Abschlussfest hatten sich die Hortis fürs Zelten & ein gemeinsames Weißwurstfrühstück mit den Eltern entschieden. Das Zelten im Hortgarten stand im Zeichen schlechter Wetterprognosen – aber unser Motto lautete: „Nur die Harten kommen in den Garten!“ Dass es dennoch ein schönes Zelten wurde, war den sonnigen Gemütern der Eltern und den Hortis zu verdanken. Die Kids waren schon seit Tagen aufgeregt und planten fleißig die Zeltplatzvergabe. Aber auch die leuchtenden Augen der Kinder verrieten, dass sie sich sehr auf das bevorstehende Zeltabenteuer freuten.

Als gegen 18 Uhr alle Teilnehmer eingetroffen waren, konnte mit dem gemeinsamen Zeltaufbau begonnen werden. Die Kids und ihre Eltern pumpten Luftmatratzen auf, rollten Schlafsäcke & Iso-Matten aus und richteten sich „häuslich“ in ihren Zelten ein.

Zelten war angesagt

Nach dem Aufbau verabschiedeten wir die Eltern und während der Grill angeschürt wurde, konnte im Garten gespielt und getobt werden.

Als es endlich dämmerte, machten wir uns, mit Stirn- und Taschenlampen ausgerüstet, auf zu einer spannenden und aufregenden Nachtwanderung durch Kemnath.

Das Lagerfeuer durfte auch nicht fehlen

Wieder im Hort angekommen, war es zwar schon ziemlich spät, aber die meisten Kinder noch topfit, sodass dem Stockbrotbacken und Marshmallowgrillen am Lagerfeuer nichts im Weg stand.
Danach füllten sich langsam aber sicher die Zelte mit den müden Kindern, die geschafft von den vielen Eindrücken zufrieden einschliefen – und nicht einmal der nächtliche Regenschauer konnte unseren Schlaf stören.

Am nächsten Morgen durften die Eltern wieder hinzukommen und es wurden die Zelte zusammen abgebaut und aufgeräumt. Anschließend fand ein zünftiges Frühstück mit Weißwurst, Wienern und frischen Brezen statt. Es war ein gelungener Abschluss, eines erlebnisreichen und spannenden Hort-Jahres. Unser Dank geht an alle Teilnehmer, die unterstützenden und helfenden Familien, der Kita-Leitung und allen die dazu beigetragen haben, diese Aktion zu ermöglichen und durchzuführen! Wir hoffen auf noch viele gemeinsame Erlebnisse!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Ihre Meinung ist uns wichtig!

Das KEM-Journal hat sich seit der Ersterscheinung im Jahr 2007 zu einem beliebten Stadtmagazin entwickelt. Die nun im Dezember 2015 anstehende 100. Ausgabe wollen wir zum Anlass nehmen, das Blatt zu überarbeiten. Dabei ist uns Ihre Meinung wichtig!

Wir möchten Ihnen mit dem KEM-Journal weiterhin ein informatives, aktuelles und regelmäßig erscheinendes Magazin bieten. Helfen Sie uns dabei, indem Sie sich 10 Minuten für die Beantwortung folgender kurzer Fragen Zeit nehmen.

Bitte beantworten Sie alle Fragen vollständig. Die Teilnahme an der Befragung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Sollten mehrere Personen eines Haushaltes das KEM-Journal lesen, die an der Befragung teilnehmen möchten, können Sie sich den Fragebogen unter www.kemnath.de downloaden.

Frage 1: Lesen Sie das KEM-Journal regelmäßig?

- ☐ Ich lese jede Ausgabe.
- ☐ Ich lese so gut wie jede Ausgabe.
- ☐ Ich lese das KEM-Journal hin und wieder.
- ☐ Ich lese das KEM-Journal selten.
- ☐ Ich lese keine Ausgabe des KEM-Journals.

Warum? _____

_____ ☞ weiter mit Frage 9

FRAGEBOGEN

Frage 2: **Wie lange lesen Sie in einer Ausgabe des KEM-Journals?**

☐ < 10 Minuten

☐ 10 – 45 Minuten

☐ > 45 Minuten

☐ Ich lese es nicht auf einmal, sondern mehrmals in kürzeren Zeiteinheiten.

☐ Sonstiges: _____

Frage 3: **Wie würden Sie ihr Leseverhalten des KEM-Journals beschreiben?**

☐ Ich blättere eine Ausgabe nur einmal oberflächlich durch.

☐ Ich lese ausgewählte Artikel durch, der Rest interessiert mich nicht.

☐ Ich lese die Ausgabe komplett durch.

☐ Sonstiges: _____

Frage 4: **Wie oft nehmen Sie das KEM-Journal zur Hand?**

☐ Nach dem Lesen werfe ich das KEM-Journal weg.

☐ Ich hebe mir jeweils die aktuelle Ausgabe auf, damit ich Termine o.ä. nachschlagen kann.

☐ Ich hebe mir alle Ausgaben für längere Zeit auf, damit ich auch Vergangenes nachschlagen kann.

☐ Sonstiges: _____

Frage 5: **Bitte bewerten Sie folgende Punkte des KEM-Journals mit den Schulnoten 1 (sehr gut) bis 6 (schlecht)!**

Wie beurteilen Sie das Layout?	1	2	3	4	5	6
a) äußeres Erscheinungsbild (Text- und Bildanordnung, Erscheinungsbild, Farbe)						
b) Papierqualität						
c) Format A4						
Wie bewerten Sie den Informationsgehalt unserer Berichte?						
Wie schätzen Sie die Abwechslung ein?						
Wie beurteilen Sie die Unterhaltsamkeit des KEM-Journals?						
Welche Note würden Sie der Kreativität geben?						

Frage 6: **Welche der folgenden Themen im KEM-Journal lesen Sie am liebsten? (Mehrfachnennungen möglich)**

☐ Der kleine Nepomuk

☐ Grußwort des 1. Bürgermeisters

☐ Entsorgungstermine

☐ Gesundheitshinweise

☐ Nachberichte zu Veranstaltungen

☐ Büchertipp

weiter auf der nächsten Seite

FRAGEBOGEN

☐ Vereinsnachrichten
☐ Amtliche Mitteilungen
☐ Berichte über Kita Li-La-Löhle
☐ Verbraucher-Service-Tipps (Anwalt, Apotheke, Arzt, Gärtnern, Gesundheit, Bauen, etc.)
☐ Aktuelles Geschehen in Kemnath (Betriebe, Rathaus, Soziales, Kirche…)
☐ Termine der Nachbargemeinden
☐ Aktuelles vom Gemeinderat
☐ Termine (Veranstaltungen, Sprechzeiten, Ausflugsfahrten)
☐ Wonneproppen
☐ Werbeanzeigen
☐ Kinderseite
☐ Sonstiges: _____

Frage 7: Haben Sie an folgenden Themen Interesse, die im KEM-Journal bisher nicht/wenig berücksichtigt wurden?

Informationen über benachbarte Gemeinden der Steinwald Allianz, Kulmregion, etc.
☐ Ja ☐ Nein

Berichte über ortsansässige Firmen, Persönlichkeiten, etc.
☐ Ja ☐ Nein

Berichte über Freizeit und Urlaubstipps in der Region
☐ Ja ☐ Nein

Themen für Jugendliche (selbstverfasste Artikel, Neues aus dem Jugendzentrum, etc.)
☐ Ja ☐ Nein

Frage 8: Was vermissen Sie im KEM-Journal?

_____
_____
_____
_____
_____

Frage 9: Haben Sie Interesse daran, bei der Erstellung des KEM-Journals mitzumachen?

☐ Ja, ich möchte selbst Artikel schreiben.
☐ Ja, ich möchte Informationen zu interessanten Themen liefern.
☐ Ja, ich möchte anderweitig mitmachen und zwar:

_____
_____
_____

☐ Nein

FRAGEBOGEN

Frage 10: **Bekommen Sie das KEM-Journal regelmäßig und zuverlässig zugestellt?**

☐ Ja

☐ Nein

Frage 11: **Kennen Sie jemanden in der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, der das KEM-Journal nicht regelmäßig bekommt?**

☐ Ja, Adresse: _____

_____

_____

☐ Nein

Platz für sonstige Anmerkungen und Anregungen:

_____

_____

_____

Frage 12: **Geschlecht** ☐ weiblich ☐ männlich

Frage 13: **Alter** ☐ bis 10 ☐ 11 bis 20 ☐ 21 bis 30 ☐ 31 bis 40 ☐ 41 bis 50 ☐ 51 bis 60 ☐ über 60

Frage 14: **Beruf** _____

Frage 15: **Wohnort** _____

Wir bedanken uns für die Teilnahme und Ihren Beitrag zu einer stetigen Verbesserung unseres Stadt-Magazins!

An folgenden Stellen können Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens **10.08.2015** abgeben:

1) Druckerei Weyh
Poststraße 2
95478 Kemnath
Fax: 09642/91382
Mail: daten@weyh-druck.de

2) Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath
Fax: 09642/707 50
Mail: poststelle@kemnath.de

Von Schnupperfliegen bis Mittelalter-Nachmittag

Anmeldungen für das Ferienprogramm der Stadt Kemnath ab 20. Juli möglich

Die „schönste Zeit des Jahres“ im Kemnather Land – nämlich der Sommer – soll auch in diesem Jahr wieder bunt und eine unvergesslichen Zeit für die Kinder und Jugendlichen werden. Viele Vereine haben sich einiges einfallen lassen, um ein sehr umfangreiches und attraktives Programm zu erstellen. Insgesamt über 20 Veranstaltungen werden in der Zeit der Sommerferien angeboten.

Das Programmangebot reicht von einer Wanderung zum Holzbackofen nach Kuchenreuth und dem Schnupperfliegen über einen Fußballschnuppernachmittag und eine Fahrt nach Zirndorf in den „Playmobil Fun Park“ bis hin zum Mittelalter-Nachmittag auf der Burg in Kemnath und den Schnuppernachmittag für Pferdeliebhaber. In dem Infoheftchen, das demnächst an alle Haushalte verteilt wird, sind alle Angebote aufgelistet. Zu den einzelnen Veranstaltungen kann man sich aus Gründen der Gleichbehandlung erst ab Montag, 20. Juli, anmelden.

In diesem Jahr kann die Stadt Kemnath auch wieder in Zusammenarbeit mit der Firma Learning Campus sehr interessante Programmpunkte anbieten, die eine komplette Woche umfassen. Erlebnis und Spaß sind garantiert!

Eltern-Kind-Gruppe in der Sommerpause

Einmal in der Woche trifft sich die Eltern-Kind-Gruppe unter der Leitung von Dagmar König im eigens dafür im Kindergarten eingerichteten Raum. Die Mütter nutzen diese Gelegenheit zum Gedankenaustausch und näheren gegenseitigem Kennenlernen. Für die kleinen „Krabbler“ gibt es jede Menge Spielgeräte. Nun geht die ‚EKG‘ in die verlängerte Sommerpause. Beim letzten Treffen bedankten sich die Mütter mit ihren Kleinen bei der Leiterin Dagmar König (2.v.l.) für die Betreuung und Organisation während des Jahres und überreichten eine kleine Aufmerksamkeit. Dagmar König betonte, dass die Gruppe auch im kommenden Kindergarten-Jahr wieder stattfinden wird. Interessenten können sich in den nächsten Wochen bei ihr (Email: dagmarkoenig.waldeck@gmail.com oder Tel. 09642-704007) informieren. Heuer verlassen die Gruppe zwei Kinder und gehen in den Kindergarten Waldeck und ein Kind wechselt in die Krippe.
Zum Abschied gab es Fotos, Kalender und Mini-Schultüten mit den Motiven Traktor, Feuerwehr und Schneewittchen.
Text und Foto: hl

Steuer-Tipp von KICK-GROSSER Steuerberater

Erhöhung des Grundfreibetrags, des Kinderfreibetrags und des Kindergeldes

Der Bundestag hat am 18.06.2015 die geplante Erhöhung mehrerer steuerlicher Freibeträge bzw. des Kindergeldes beschlossen. Von diesen Erhöhungen wird jeder Steuerpflichtige profitieren, wenn sich auch die monetären Vorteile in Grenzen halten werden. Im Detail hat der Bundestag folgende Änderungen beschlossen:

Grundfreibetrag
Der jedem Steuerpflichtigen zustehende Grundfreibetrag soll von EUR 8.354,00 um EUR 118,00 auf EUR 8.472,00 erhöht werden. In 2016 erfolgt eine weitere Erhöhung um EUR 180,00 auf EUR 8.652,00.

Kinderfreibetrag
Für den Kinderfreibetrag, den jeder Elternteil erhält, wurde folgende Erhöhung beschlossen:

in 2015	von EUR 2.184,00	um + EUR 72,00	auf EUR 2.256,00
in 2016	von EUR 2.256,00	um + EUR 48,00	auf EUR 2.304,00

Neben dem Kinderfreibetrag wird ein zusätzlicher Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf unverändert mit EUR 1.320,00 je Kind gewährt.

Kindergeld
Entsprechend der Erhöhung beim Kinderfreibetrag wird auch das monatlich gezahlte Kindergeld um EUR 4,00 erhöht. Im Jahr 2016 gibt es nochmal eine Erhöhung um EUR 2,00.

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende
Der bisherige Freibetrag i. H. v. EUR 1.308,00 wird um EUR 600,00 auf EUR 1.908,00 erhöht. Für jedes weitere Kind steigt der Freibetrag um zusätzliche EUR 240,00.

Weiterer Ablauf
Das Gesetz bedarf nun noch der Zustimmung durch den Bundesrat. Diese könnte bereits am 10.07.2015 erteilt werden, sodass insbesondere zum Kindergeld eine zeitnahe Nachzahlung für die Monate ab Januar 2015 erfolgen könnte.

Elmar Grosser

„Jahrhundertereignis“ bringt Waldeck zum Klingen

Glockenguss geht am 24. Juli über die Bühne

Der Schlossberg aus der Luft

Am Freitag, 24. Juli, lässt Waldeck und Umgebung alles liegen und stehen, um sich ein Spektakel der ganz besonderen Art nicht entgehen zu lassen: den historisch wohl einmaligen Glockenschauguss am Fuße des Schlossberges. Nach der Rekonstruktion bedeutender Teile der St. Ägidius-Kapelle soll eine neu gegossene Glocke den Schlossberg bald wieder zum Klingen bringen. Dem Heimat- und Kulturverein ist es hierfür gelungen, das Gießen der Glocke als Schauguss – und damit für die Menschen im Umfeld mit allen Sinnen erlebbar – zu arrangieren. Auf einer Wiese vor den Toren Waldecks und zu Füßen der Kapelle werden die Patres der Benediktinerabtei Maria Laach (Rheinland-Pfalz) das Unikat anfertigen. Ein historisches Ereignis für die gesamte Region verspricht der Heimat- und Kulturverein: „Ein Glockenguss vor Ort ist regional bisher nicht bekannt und wird sicher so schnell auch nicht mehr vorkommen. Ein derartiges Spektakel dürfen sich weder Jung noch Alt entgehen lassen. Von diesem Ereignis werden mit Sicherheit auch noch unsere Kinder und Enkel sprechen“, betont stellvertretender Vorsitzender des Vereins Leonhard Zintl die Besonderheit.

Das Plakat wird präsentiert

Damit das Wochenende des Glockengießens möglichst viele anspricht, haben sich die Vorsitzenden Georg Wagner und Leonhard Zintl als Initiatoren ein ansprechendes Rahmenprogramm ausgedacht. So können sich Interessierte in einer eigens konzipierten Ausstellung über alle Details rund um den Waldecker Glockenguss sowie über die bewegte Geschichte der Burgruine mitsamt Ägidius-Kapelle informieren. Für besinnliche Momente sorgt eine geführte meditative Wanderung entlang des Marterlwegs. Pünktlich zum Glockenguss wird den Besuchern dann auch noch ein weiterer Burg-Stationen-Weg rund um den Schlossberg vorgestellt. Ihre musikalische Umrandung findet die Veranstaltung durch den bekannten Heimat- und Dialektmusiker Hubert Treml. Die Veranstaltung gekonnt moderieren und in kurzweiliger, bewährter Manier umrahmen wird „OTV-Wetterfrosch“ Thomas Bärthlein. Am 24. Juli gegen 19.30 Uhr bereiten die Patres des Klosters Maria Laach das große Schaugießen vor. Pünktlich zum Sonnenuntergang folgt das Highlight des Tages: Das glühend heiße Metall wird in Form gegossen – der lang ersehnte Wunsch nach einer Glocke für die St. Ägidius-Kapelle wird Wirklichkeit. Einen Durchmesser von rund 59 Zentimetern und ein Gewicht von circa 130 Kilogramm soll sie erreichen. Bereits am nächsten Tag legen die Fachmänner die Glocke frei und der erste Glockenschlag ertönt. Den letzten Schliff verpassen die Ordensleute dem „wohl ältesten Musikinstrument der Menschheit“ dann jedoch im Kloster. Damit Groß und Klein den in der Region wahrscheinlich einmaligen Glockenguss auch bestens verfolgen können, hat der Heimat- und Kulturverein eine mobile Stahltribüne organisiert, wie sie normalerweise auf Großkonzerten oder Motorsport-Veranstaltungen Verwendung findet. Am darauffolgenden Tag, den 25. Juli, wird die frisch gegossene Glocke bereits angeschlagen – Punkt 12 Uhr soll sie zum ersten Mal erklingen. Umrahmt von einem Weißwurstfrühstück sind auch bei der Freilegung und dem anschließenden Anschlagen Besucher gerne gesehen und erwünscht. Die festliche Glockenweihe findet sechs Wochen später, am 30. August, statt. Zum ersten Mal seit über 220 Jahren wird dann wieder das Klingen der eigenen, neu gegossenen Glocke die revitalisierte St. Ägidius-Kapelle und den Schlossberg über Waldeck beleben.

Tickets für den Glockenschauguss gibt es im Internet unter www.nt-ticket.de zum Preis von nur zwölf Euro. Weitere Infos und Neuigkeiten zum Glockenschauguss unter www.markt-waldeck.de. Wer keinen Sitzplatz möchte oder keine Karten ergattern konnte, braucht nicht bangen: Durch die Übertragung des Schaugusses auf einer Leinwand innerhalb des Festgeländes können Besucher auch jenseits der Tribüne das Spektakel bestens verfolgen. Für nur drei Euro ist der Eintritt zum Festgelände an der Abendkasse gesichert.

Georg Wagner, Vorsitzender des Heimat– und Kulturvereins Waldeck e. V., besuchte vorab die Glockengießerei des Klosters Maria Laach bei Koblenz

HEIMAT- UND KULTURVEREIN WALDECK
IN KOOPERATION MIT DER BENEDIKTINERABTEI MARIA LAACH

DAS JAHRHUNDERTEREIGNIS:

GLOCKEN SCHAU GUSS

AM SCHLOSSBERG
WALDECK

24.7.
Glocken-Schauguss
BEI SONNENUNTERGANG
MIT VIELFÄLTIGEM
RAHMENPROGRAMM
AB 19.30 UHR

25.7.
Erster Glockenschlag

30.8.
Festliche Glockenweihe

JETZT SCHNELL TICKETS SICHERN!
FÜR DEN GLOCKEN-SCHAUGUSS AM 24.7.15
Tickets unter: **nt-ticket.de**

Veranstalter:
Heimat- u. Kulturverein Waldeck

Weitere Infos unter:
markt-waldeck.de

Gesunde Brotzeit als Alternative

Im Rahmen einer Kooperation „Kindergarten – Schule“ stand die gesunde Brotzeit auf dem Stundenplan.

Die Schulklassen 1 bis 4 der Grundschule Waldeck und der Kindergarten St. Anna arbeiteten hier zusammen, um den Kindern eine Alternative zum üblichen Pausenbrot zu bieten. Der Kindergarten war für die Getränke zuständig, wobei an einer Saftbar Orangen-, Apfel- und Multivitaminsaft sowie Früchtetee zu haben waren. Die Schulklassen boten ein reichhaltiges Buffet an, auf dem verschiedene Obstsorten zum Anspießen wie Erdbeeren, Pfirsiche, Bananen, Äpfel, Trauben und Melonen zum Probieren einluden.

Weiter gab es Obstsalat, Brote mit Butter und Schnittlauch sowie Kresse, Gemüse, Käse- und Weintraubenspieße und halbe Paprika mit einem Salatblatt als Segel. **Text und Foto: hl**

Die Schulkinder (stehend) und die Kindergartenkinder (kniend vorne) mit Lehrerin Martina Thöns (links) sowie Ki-Ga-Leiterin Sabine Wende (rechts).

Pfarrer Heribert Stretz seit 25 Jahren Priester

Kürzlich feierte der Waldecker Pfarrer Heribert Stretz sein Silbernes Priesterjubiläum.
Pfarrer Stretz ist in Tirschenreuth mit seinen Brüdern Burkhard und Max aufgewachsen. Die Eltern sind bereits verstorben, der Vater 1996 und die Mutter 2009. In Tirschenreuth hat er drei Jahre das Missionsgymnasium St. Peter besucht, das von den Steyler Missionaren geleitet wurde. Anschließend wechselte er an das Stiftland-Gymnasium in Tirschenreuth, wo er auch sein Abitur ablegte.

Danach leistete Pfarrer Stretz seinen Grundwehrdienst bei der Bundeswehr in Weiden ab. Anschließend begann er das Lehramtsstudium an der Uni Regensburg. 1984 erfolgte der Eintritt ins Priesterseminar Regensburg und das Studium der Theologie und Philosophie an der Uni Regensburg. 1989 wurde er in Kirchenlaibach von Bischof Manfred Müller zum Diakon geweiht. Die Praktikumspfarrei war Pilsting bei Landau an der Isar. Am 30. Juni 1990 erfolgte die Priesterweihe in Regensburg mit 14 Weihekandidaten. Als Kaplan war er zwei Jahre in Eschlkam, bei Furth im Wald und weitere zwei Jahre in Waldsassen, ehe er 1994 nach Waldeck kam. Neben seiner Arbeit in der Pfarrei ist er gleichzeitig Seelsorger für Krankenhaus und BRK-Seniorenheim in Kemnath.

Heribert Stretz wünschte sich zu seinem Jubiläum keine persönlichen Geschenke. Wer ihm trotzdem noch etwas geben will, den bittet er um Spenden, die er an die Steyler Missionare in Tirschenreuth weiterleiten wird. Einzuzahlen wäre auf ein Spendenkonto der Kath. Kirchenstiftung Waldeck, mit dem Stichwort „Missionsspende anl. 25. Priesterjubiläum Pfr. Stretz“, das bei der Raifffeisenbank Kemnath eingerichtet ist. **Text und Foto: hl**

Zum Reiserbesen

Kronau 3, 95704 Pullenreuth · Telefon: 09234-980700 · zum-reiserbesen@gmx.de

Italienische Nacht
„La notte Italiana“
Samstag, 25. Juli 2015
18:00 Uhr
mit Angelo Palazzotto

...und zum Essen

aus dem Holzbackofen

Reservierung erwünscht / Erlebnisbeitrag: 5,--
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt

neu - neu - neu
Fichtelnaab-Terrassencafé

- Genuss am Fluss -
Öffnungszeiten
1.05. bis 30.09.2015 (Biergartensaison)
Jeden Donnerstag und Freitag ab 14:00 Uhr,
Samstag ab 12:00 Uhr,
Sonn- und Feiertage ab 10:00 Uhr
Mittagstisch
an Sonn- und Feiertagen von 11:30 bis 14:00 Uhr

Neue DVDs eingetroffen

Das Team der Stadtbücherei Kemnath hat neue Filme eingekauft. Darunter sind Filme wie Paddington, Pettersson und Findus, Rico Oscar und die Tieferschatten, Maze Runner, Hüter der Erinnerung, Saphirblau und Ostwind. So ist die Auswahl an Filmen wieder etwas aktueller. Im Online-Katalog ist die gesamte Anzahl der Filme zu sehen.

J.M.Weyh
ANZEIGEN, DRUCK & WERBUNG
95478 Kemnath - Tel: 09642/1428
WWW.WEYH-DRUCK.DE

Irisches Lebensgefühl

„Dance Masters!“ gastieren am 3. Dezember

Die Show „Dance Masters! Best of Irish Dance” macht am 3. Dezember Station in der Kemnather Mehrzweckhalle. DANCE MASTERS! erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesgeschichte zwischen Patrick und Kate führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert über verschiedene Epochen bis zur heutigen Zeit.

Eine Auswahl der besten irischen Stepptänzer und Stepptänzerinnen zeigen in authentischen und farbenfrohen Kostümen die zahlreichen Facetten des irischen Stepptanzes. Ausgefeilte Choreografien und die perfekt ausgeführten „clicks“, deren Schnelligkeit kaum zu überbieten ist, faszinieren die Zuschauer immer wieder. Traditionelle irische Musik (live gesungen & gespielt) und stimmungsvolle Bilder der grünen Insel lassen die irische Lebensfreude auf das Publikum überspringen. In den letzten Jahren haben die DANCE MASTERS! in Deutschland bei weit mehr als 400 Shows zehntausende von Besuchern begeistert - und die Nachfrage nach dieser beeindruckenden Irish Dance-Show hält unvermindert an. Mit zusätzlicher Live-Übertragung der Tänzer auf großer Video-Leinwand!
Tickets gibt es versandkostenfrei auf www.resetproduction.de, unter Telefon 0365/5481830, im Reisecenter Märkl und „Der Bücherladen“ sowie an allen bekannten VVK-Stellen ab 29,90 Euro.

Kinder zelten mit ihren Vätern

Von Freitag bis Sonntag, 31. Juli bis 2. August, findet das Vater-Kind-Zelten der Kolpingfamilie am Schweizer Weiher bei Schönreuth statt. Beginn am Freitag um 17 Uhr, Ende am Sonntag um 17 Uhr. Kosten: Vater 28 Euro, je Kind 15 Euro plus eventuelle Materialkosten. Mitglieder der Kolpingfamilie zahlen jeweils fünf Euro weniger. Anmeldung bis 20. Juli und nähere Informationen bei Stefan Zaus, Telefon 8841, oder Alfred Kick, Telefon 70469 71. Anmeldezettel liegen am Schriftenstand in der Kirche auf.

Seniorenarbeit und Rente

Der Seniorentreff findet am Mittwoch, 15. Juli 2015, um 14 Uhr im Kormann-Saal statt. Seniorenbeauftragter Franz Schwemmer berichtet über die Seniorenarbeit im Landkreis Tirschenreuth. Brigitte Scharf referiert zum Thema Rente und Zuschüsse zur Rente. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Spiel und Spannung unter freiem Himmel

Zeltlager von Kolping im August

Die Kolpingsfamilie bietet auch heuer wieder ein Zeltlager für alle Kinder zwischen 9 und 16 Jahren an. Dieses Mal ist man vom 4. bis 10. August in Georgenberg. Alle interessierten Jugendlichen, die Lust haben ein paar Tage in der Natur zu verbringen, können sich noch bis spätestens 20. Juli anmelden. Jede Menge Gaudi bei Spielen und Lagerfeuer sind garantiert. Der Unkostenbeitrag für Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Material und Betreuung beträgt 65 Euro, für Geschwister 60 Euro. Kolpingmitglieder erhalten 10 Euro Ermäßigung. Anmeldeformulare und nähere Informationen erhält man bei Alfred Kick (Tel. 7046971). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ein Vortreffen mit den Kindern geht am 27. Juli um 19.30 Uhr im Gesellenhaus über die Bühne.

Kemnather Wehr feiert am 25. und 26. Juli

Die Freiwillige Feuerwehr Kemnath lädt am 25. Juli zum Sommernachtsfest mit Verlosung und Cocktailbar ein. Beginn ist ab 19.30 Uhr am Gerätehaus, der Eintritt ist frei. Am Sonntag, 26. Juli, steht dann ein „Tag der offenen Tür“ auf dem Programm. Los geht es um 9.30 Uhr mit einem Weißwurstfrühschoppen, ab 11.30 Uhr wird Mittagstisch angeboten. Zum Familiennachmittag mit vielen Aktionen für Kinder werden auch Kaffee und Kuchen serviert. Weitere Infos im Internet unter www.ff-kem.de

Versicherungs-Tipp
freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Erbendorfer Str. 25a
95478 Kemnath
Tel. 09642/9218-0
info@freche-versichert.de

Kleiner Unterschied, große Wirkung

Besonders wichtig ist uns bei Ihren Sach-Versicherungen (z.B. Kfz, Hausrat, Wohngebäude, Gewerbliche Inhaltsversicherung…) die Regelung bei grober Fahrlässigkeit.

Grundsätzlich hängt die Qualität einer Versicherung von den Bedingungen ab. Hier ist geregelt, wann welche Leistung fällig wird. Wenn in der Kfz-Versicherung beispielsweise nur der Zusammenstoß mit Haarwild versichert ist, dann ist der Schaden, der durch ein Reh entsteht, versichert, aber der durch einen Hund nicht. So etwas lässt sich vor Vertragsabschluss durch Experten regeln.

Außerdem prüft der Versicherer im Schadenfall, ob der Kunde am Schaden vielleicht eine Mitschuld trägt, also ob er vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt. Früher galt das Alles-oder-Nichts-Prinzip. Seit der Reform des Versicherungsvertrags-Gesetzes vom 01.01.2008 wird die Leistung im Verhältnis zur Schwere des Verschuldens gekürzt. Verursache ich den Schaden mit Absicht, gibt es keine Leistung.

Handle ich aber fahrlässig, also unvorsichtig, wird nur so viel gekürzt, wie ich schuld bin. Bei grober Fahrlässigkeit kann die Leistung auch gegen null gehen. Grob fahrlässig handle ich beispielsweise, wenn ich mit defekter Beleuchtung fahre oder den falschen Reifen am Auto habe. Grobfahrlässig ist auch, wenn ich Wasch- oder Spülmaschine laufen lasse und das Haus verlasse.

Manche Versicherer regulieren streng nach VVG, andere verzichten auf Einrede grober Fahrlässigkeit bis zu einer gewissen Summe, beispielsweise 10.000 Euro, würden aber darüber fahrlässiges Verhalten anrechnen. Brennt mein Haus ab, weil sich der Weihnachtsbaum entzündet hat, während ich nicht im Zimmer war, wären 10.000 Euro definitiv nicht ausreichend.

Da ich praktisch nie ausschließen kann, dass mir eine Mitschuld am Schaden angerechnet wird, ist es wichtig, schon bei Vertragsabschluss darauf zu achten, dass der Versicherer bedingungsgemäß auf die Anrechnung von Fahrlässigkeit zu 100% und ohne Begrenzung verzichtet.

Unsere Empfehlung: Lassen Sie vor Vertragsabschluss die Bedingungen von einem Experten durchleuchten, damit Sie im Schadenfall immer auf der sicheren Seite sind.

Wolfgang Freche, Versicherungsfachwirt IHK

„Napoleon und Bayern“

HAK-Studienfahrt nach Ingolstadt am 1. August

Der Heimatkundliche Arbeitskreis Kemnath und Umgebung besucht am Samstag, 1. August, die Landesausstellung „Napoleon und Bayern“ in Ingolstadt. Es sind noch einige Plätze frei. Auch Nichtmitglieder des HAK sind herzlich eingeladen.
Der Fahrpreis mit Eintritt und Führung beträgt 34 Euro. Anmeldung bei Hans Rösch, Telefon 8396, oder Hans Bäte, Telefon 2371. Bei der Anmeldung ist auch der Fahrpreis auf das Konto des HAK einzuzahlen. (Bankverbindung: IBAN DE84 7535 0000 0000 0048 53 BIC: BYLADEM1WEN Sparkasse Oberpfalz Nord)
Abfahrt am 1. August ist um 7.30 Uhr vom Busbahnhof in Kemnath. Um 10 Uhr ist eine Führung in der Landesausstellung geplant. Rund um das Ausstellungsgebäude befinden sich mehrere Lokale. Mittagessen und Nachmittag zur freien Verfügung in Ingolstadt. Es besteht dabei die Möglichkeit, das Bayerische Armeemuseum zu besichtigen. Sicher sind dort auch Fortschauer Waffen ausgestellt. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant. Auf dem Heimweg Brotzeit im Raum Fränkische Schweiz. **hrö**

michael memmel
automobile
Aktuelle Angebote

Opel Meriva „Edition Plus“

1.4 Turbo, 88 kW (120 PS)
Tageszulassung aus Mai 2015, 380 km
Ausstattung: 8-Airbag,Klimaanlage, Sitzheizung, Lenkradheizung, Alufelgen, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Metallic, Tempomat, PDC vo. und hi., ZV mit Funk, Nebel, u.v.m.

Angebotspreis **16.990 €**
LP am Tag der EZ 23.315 €
Sie sparen **6.325 €**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombi. 6,1 l/100 km, innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, CO^2-Emission 144 g/km, Energieeffizienzklasse: B

Opel Corsa „Edition Plus“

1.4 i, 64 kW (87 PS)
Tageszulassung aus März 2015, 50 km
Ausstattung: 4-Airbag, Klimaanlage, Sitzheizung, Lenkradheizung, Alufelgen, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Metallic, Tempomat, PDC hi., ZV mit Funk, Nebel, u.v.m.

Angebotspreis **12.350 €**
LP am Tag der EZ 17.685 €
Sie sparen **5.335 €**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombi. 5,1 l/100 km, innerorts 6,6 l/100 km, außerorts 4,2 l/100 km, CO^2-Emission 119 g/km, Energieeffizienzklasse: C

Neuwagenvermittlung / Gebrauchtwagenverkauf
Verkauf von Jahreswagen und Tageszulassungen
Fahrzeugankauf zum fairen Preis / Fahrzeugleasing
Finanzierung (auch ohne Anzahlung) möglich

Michael Memmel Automobile
Tirschenreuther Str. 20
92681 Erbendorf
Tel. 09682 9150610
Fax 09682 9150620
Mobil 0151 54117444
Mail: info@memmel-auto.de

Straße wurde bunt

Mit der spektakulären Aktion „Wir bemalen die Straße vor unserer Kita“ wollten die Mädchen und Jungen der Kemnather Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ im Rahmen des Sommerfestes an die Autofahrer appellieren: „Runter vom Gas, haltet euch an Tempo 30.“ Damit wollte auch der Elternbeirat ein zusätzliches Warnsignal zur bereits installierten Geschwindigkeitswarnanlage setzen. Entstanden ist ein künstlerisches Warnsignal, das sich sehen lässt! **Text und Foto: jzk**

Abwechslungsreicher Blasmusik-Mix

Mit einem Auftritt auf der Seebühne brachte sich die Kemnather Stadtkapelle in das diesjährige Programm der Sommerkonzerte ein. Die Musiker präsentierten einen 90-minütigen Reigen schöner Blasmusik aus verschiedenen Stilrichtungen. Elena Rodler und Renè Pascal Bauer übernahmen in gekonnter Manier die Moderationen. Auf dem Programm standen unter anderem der flotte Konzertmarsch „Abel Tasman“ von Alexander Pfluger, der Walzer „Lebensfreude pur“ des zeitgenössischen schwäbischen Komponisten Kurt Gäble, verschiedene Kompositionen von Ernst Mosch, aber auch Werke wie „You raise me up“, der Titelmelodie des Films „Die große Sturmflut“ und John Miles Klassiker „Music“. Mit dem Militärmarsch „Alte Kameraden“ von Carl Teike setzten die Kemnather Stadtmusikanten einen glanzvollen musikalischen Schlusspunkt an diesem heißen Konzertnachmittag. Als der Beifall nicht enden wollte, spielten sie noch den Polkahit „Böhmischer Traum“ von Ernst Gälle. Am Ende des Sommerkonzerts wies Dirigent Renè Pascal Bauer auf die neueste Landkreis-CD „1000 Takte Blasmusik“ hin. Darauf hat die Stadtkapelle Kemnath zusammen mit der Blasmusik Falkenberg, den Steinwaldmusikanten Pullenreuth und der Stadtkapelle Waldsassen beliebte Blasmusik-Hits eingespielt. Sie kostet 12 Euro und ist bei Werner Rodler erhältlich. **Text und Foto: jzk**

Trotz der sengenden Hitze auf dem Seeleitengelände absolvierte Renè Pascal Bauer mit der Stadtkapelle Kemnath ein mitreißendes Sommerkonzert.

☆Buchtipp☆

„Ein Bild von dir“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

St. Peronne, Oktober 1916: Deutsche Soldaten besetzen Frankreich und quartieren sich in das kleine Hotel „Le Coq Rouge“ ein, das von Sophie und ihrer Schwester Helene geführt wird. Sophies Mann, Edouard, ein Maler, ist im Krieg. Einzig ein Portrait, das er von Sophie malte und wenige Briefe, verbinden Sophie mit ihm. Der kunstinteressierte deutsche Kommandant Hencken bewundert das Portrait von Sophie und sucht die Nähe zu ihr. Als Sophie erfährt, dass ihr Mann ins Straflager in die Ardennen geschickt wurde, bittet sie Hencken um Hilfe. Sie bietet ihm ihr Portrait für die Freilassung ihres Mannes. Tage später wird Sophie von deutschen Soldaten in einem Lastwagen abtransportiert…

London 2006: Liv, 32 Jahre, seit 4 Jahren Witwe, lernt Paul, einen ehemaligen Polizisten, der nun geraubte Kunstgegenstände für deren Besitzer ausfindig macht, kennen. Bei seinem ersten Besuch in Livs Haus entdeckt er das Portrait „La Femme“, das seit 1917 von der Familie des Künstlers Edouard Lefevre als gestohlen gemeldet wurde und das er nun beschaffen und zurückgeben soll. Doch Liv will das Bild behalten, da ihr Mann es rechtmäßig erworben hat und so kommt es zum Prozess zwischen der Familie Lefevre und Liv.

Der Prozess nimmt einen großen Bereich des zweiten Teils des Buches ein. Neue Personen und Geschichten fließen ein, es werden Rückschauen auf die Zeit des Ersten Weltkrieges gehalten und erst auf den letzten Seiten lösen sich viele Rätsel um „das Bild“ auf und der Leser erfährt, was aus Sophie nach ihrer Verschleppung 1917 wurde, wo das Bild all die Jahre war, ob Liv es an die Familie Lefevre zurückgeben muss und ob die Liebe zwischen Liv und Paul bestehen kann. Bestsellerautorin Jojo Moyes kreiert auf 544 Seiten zwei starke Frauen, die viel für die Liebe tun. Spannend und fesselnd bis zum Schluss geschrieben.

Jojo Moyes
„Ein Bild von dir“
544 Seiten,
Rowohlt

Service rund um`s Auto
AUTO PÖLLATH
Kemnather Str. 1-5 · 95478 Waldeck
Tel. 09642/92100 · Fax 9210-44

Subaru XV 2,0D, Exklusive, EZ 01/2014, KW/PS 108/147, km 20.000 Rückfahrkamera, Allrad, Xenon, Sitzheizung, Berganfahrhilfe **25.990,- €**

Mazda 6 2,2CD DPF, Dynamic Sport, EZ 09/2009, KW/PS 120/163, km 67.000, Bose Sound System, Technik-Paket, Klimaautom., Bordcomputer **14.850,- €**

Hyundai I30 1,4 Classic Kombi, EZ 08/2009, KW/PS 80/109, km 55.000, Klimaanlage, ZV, Radio/CD, LM-Felgen, Rücksitzlehne geteilt **6.600,- €**

Elektrotechnik Koller
Thomas Koller
Eisersdorf 20
95478 Kemnath
Mobil: 0151/16730257
Fax: 09642/914460
www.elektro-koller.de

Gasthaus "Zur alten Schmiede"
Telefon
09642/541
August
Donnerstag
Bitte rechtzeitig !! reservieren !!
06.08.2015
Riesenschweinshaxe
mit Knödel und Kraut
23.08.2015 - 31.08.2015
BETRIEBSURLAUB!
Aus gegebenem Anlass bitten wir alle Besitzer von Gutscheinen Diese baldmöglichst einzureichen.
Folgende Termine sind unbedingt einzuhalten:
aus 2014: bis 30.09.2015
aus 2015: bis 15.12.2015
Später eingereichte Gutscheine werden nicht mehr akzeptiert!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team
Öffnungszeiten:
Lokal: Di-Sa ab 16.00; So, Fei. ab 9.00
Küche: Di-Sa 17.00-22.00; So, Fei. 11.30-13.30+17.00-22.00
Mo Ruhetag
Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Juli 2015 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Geburten:

14.06.2015,
Geburtsort Marktredwitz
Leni Bader
Eltern: Christoph Bernhard und Sabrina Cornelia Bader geb.Dörfler,
Kastl, Schulstr. 5

17.06.2015,
Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Yannick Jürgen Busch
Eltern:Wolfgang August und Daniela Birgit Busch geb. Prischenk,
Kastl, Haidenaabweg 10

Sterbefälle:

08.06.2015,
Sterbeort Bayreuth
Christian Georg Menk, 81 Jahre
Kemnath,
Pfarrer-Pilz-Str. 23

09.06.2015,
Sterbeort Weiden i.d.OPf.
Marie Mauritz geb. König, 91 Jahre
Kemnath,
Paul-Zeidler-Str. 1

10.06.2015,
Sterbeort Bayreuth
Doris Christl Kunigunde Hufnagel geb. Vierzigmann, 68 Jahre
Kemnath, Armesbergstr. 10

14.06.2015,
Sterbeort Kastl, Reuth b. Kastl
Maria Sieber geb. Etterer, 96 Jahre
Kastl, Reuth b. Kastl Nr. 5

23.06.2015,
Sterbeort Kemnath
Marianne Stock geb.Amtmann, 77 Jahre
Kemnath,
Erbendorfer Str. 29

30.06.2015,
Sterbeort Kemnath
Josef Daubenmerkl, 94 Jahre
Kemnath, Stadtplatz 33

29.06.2015,
Sterbeort Kemnath
Heinz Alfred Barde, 88 Jahre
Kemnath, Oberndorf Nr. 23

28.06.2015,
Sterbeort Kemnath
Christof Dumler, 86 Jahre
Kemnath, Guttenberg Nr. 14

Eheschließung:

19.06.2015,
Heiratsort Kemnath
Johannes Georg Wagner, Kemnath Waldeck, Im Höritz 28 und Corinna Roswitha Schmid, Weiden i.d.OPf., Königstr. 1

Revitalisierung der Ägidius-Kapelle schreitet voran

Die Revitalisierung der Ägidius-Kapelle auf der Burgruine schreitet mit Riesenschritten voran. Nachdem eine Spezialfirma in den vergangenen Wochen und Monaten die Grundmauern der ehemaligen Burgkapelle und 1. Pfarrkirche von Waldeck aufgemauert und die Deckengewölbe eingebaut hat, war nun die Firma Metallbau Baumann aus Kemnath dran, die Aufbauten vorzunehmen: Sie lieferte die Stelen, das Kreuz und den Glockenturm an und stellte alles auf.
Zunächst wurden das Kreuz und die 14 Stelen auf der Kapelle aufgestellt und befestigt. Dann war der Turm auf der linken Seite an der Reihe. Mit einem Spezialkran gingen die Arbeiten vonstatten. Firmenchef Christian Baumann ließ es sich nicht nehmen, um selbst mit Hand anzulegen und die Aktion zu beaufsichtigen. Am späten Nachmittag waren dann seine Mitarbeiter mit dem Aufstellen fertig und freuten sich ebenso wie Schlossberg-Bauleiter Franz Horn über das gelungene Werk.
Gleich anschließend wurden die fixierten Stelen, Kreuz und Glockenturm mit einem Spezialbeton eingelassen. Laut Franz Horn ist noch der Boden der Kapellemit Granitsteinen auszulegen und auch an der Umgebung der Kapelle noch einige Arbeiten auszuführen. Man liegt voll im Zeitplan, damit am 30. August die Glocke auf den Schlossberg überführt und dort der Festgottesdienst mit der Segnung ablaufen kann.
Text und Foto: hl

Die Aufstellung des Glockenturms mit Stelen und Kreuz am Schlossberg.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst)
Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:
bis 17. Juli
Vorstadt-Apotheke Kemnath

bis 24. Juli
Apotheke Weidenberg

bis 31. Juli
Turm-Apotheke Kemnath

bis 7. August
Stadtapotheke Kemnath

bis 14. August
Franken-Apotheke Weidenberg

Uhren, Kunst und Fleiß

Schönes und Skurriles rund um die „vierte Dimension“ zeigt das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in seiner Sonderausstellung „Tempus fugit – Die Zeit flieht. Von der Kirchturm- zur Taschenuhr“. Sie gewährt „zeitlos faszinierende“ Einblicke nicht nur in die Entwicklungsgeschichte der Zeitmessung, sondern auch in den Werdegang des Kemnather Uhrmacherhandwerks. Zu sehen ist außerdem die Ausstellung über den fast vergessenen Kemnather Maler Ludwig Anton Seitz (1827-1864). Das Museum in der Fronveste ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag jedes Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Ab 11. September werden diese beiden Ausstellungen von der Dokumentation „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir! Ohne Fleiß kein Preis!“ abgelöst. Thema ist das Schulwesen vergangener Zeiten im Kemnather Land. Hierfür sucht das Museumsteam noch Leihgaben wie Schulbücher, Lehrtafeln, Fleißbilder, Fleißbücher, Schulzeugnisse, Griffelschachteln oder Schiefertafeln. Besonders willkommen sind Klassenfotos aus früherer Zeit. Museumsleiter Anton Heindl, Telefon 09642/8481, E-Mail heindl-anton@t-online.de freut sich über Exponate, die gegen Quittung angenommen, versichert und nach Ende der bis 29. November gezeigten Ausstellung zurückgegeben werden.
Text und Foto: bjp

Besonders willkommen sind Klassenfotos aus früherer Zeit

Testleser gesucht!

Die Stadtbücherei Kemnath sucht Testleserinnen und Testleser für den Bücherabend am 21. Juli um 19.30 Uhr. Interessierte wenden sich bitte an das Team der Stadtbücherei!

Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

das ist mein Zauberkollege Fabellini, er ist verdoppelt. Doch seht genau hin und sucht die Unterschiede. Kreuze die Fehler an und klebe das Bild auf eine Postkarte.

Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück beim Rätseln wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser neues Siegerkind, Helena Bayer 4 Jahre alt, aus Kulmain/Zinst. Sie hat sich ein Barbiepuppenset ausgesucht.

Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte absendet kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby

Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert.

Bitte vergiss nicht,
Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

2 x für Sie in KEMNATH
DR. VONHOFF APOTHEKEN
Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 09642/92290
Seeleite 4 09642/7037050

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie
AWO
Nachbarschaftshilfe Kemnath
Krankenpflege
Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus
Mobiler Hilfsdienst
Der Bunte AWO-Laden
Altenpflege
Wir sind für Sie da - rund um die Uhr
☎09642-704834 0160-96853758
e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier
Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de
☎ 09642 2412
FAX 09642 7599
Rund um die Uhr! 24 Stunden
- Eiltransporte
- Krankenfahrten (alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.
0800 0 PRIEBE 7 74323

ERGOTHERAPIE
Simone Farnbauer

Praxis für Ergotherapie
Simone Farnbauer
staatl. anerkannte Ergotherapeutin

ERGOTHERAPIE
BOBATH-THERAPIE
SKOLIOSETHERAPIE
TRACHEALKANÜLENMANAGEMENT
Hilfsmittelberatung Training Anleitung Förderung

PRAXIS in der Erbendorfer Straße 25 · 95478 Kemnath
Telefon: 0 96 42 - 7 03 37 51 · Mobil: 0160 - 94 82 61 09
Infos: www.ergo-farnbauer.de

Friseur on Tour
Meiserfriseurin - Jennifer Reinert

Herrenhaarschnitt
Damenhaarschnitt
Kinderhaarschnitt
Waschen/Föhnen/Stylen
Färben/Tönen
Strähnen
Dauerwelle
Haarverlängerung/-verdichtung
Hochsteckfrisuren
Make-up

Korrektur der Augenbrauen durch Heißwax/rasieren
Augenbrauen färben
Wimper färben
Hochzeitpaket

QUALITÄT BRAUCHT KEINEN SALON

0177-3262518

Besuchen Sie mich auch auf Facebook

Kombikurs - Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung nach Jakobsen
Grundkurs für Erwachsene

Kursbeginn am Freitag den 14.08. bis 02.10.2015
von 18 Uhr bis 19 Uhr 30
1 x wöchtl.- 8x, à 90 Min.
in der
Physiotherapiepraxis Sabine Schraml,
Erbendorferstr. 25, 95478 Kemnath
jetzt gleich anmelden unter:
☎ 0 96 42/91 44 92
Leiterin Helma Kuchler **☎ 0 92 75/6 05 99 27**

AT/PMR einsetzbar z.B. zur Vorbeugung und Unterstützung bei: Burn Out, MS, Stress, innerer Unruhe, Schlaflosigkeit, Schmerzen, Migräne, Verdauungsstörungen, Bluthochdruck, Übergewicht, Depressionen, Augenproblemen, Tinnitus, Verspannungen, Konzentrationsstörungen. Dank Autogenem Training ist man in Kürze entspannt, fit, ruhig und gelassen. Schafft einen klaren Kopf und trainiert den Kreislauf.
Der Kurs im Autogenen Training wird
Von der Gesundheitskasse AOK mit 75€ bezuschusst!

www.reiki-kuchler.de Coaching und Systemische Aufstellungen
Zeulenreuth 35, 95469 Speichersdorf

Extra Taschengeld für Schüler!

Für die Belieferung eines festen Kundenstamms mit der Bild am Sonntag in WALDECK suchen wir einen Schüler, der sich sein Taschengeld aufbessern möchte. Geringer Zeitaufwand, tolle Prämien, Ausrüstung, Weihnachtsgeschenk u.v.m. Auch für Rentner geeignet!

Tel. 09231-972382 ab 18:00 Uhr